

20. July 56.

Trauer, Trauer, Trauer! Wie sehr  
 ist mir ein Egoismus beunruhigend, das Gefühl  
 aber, daß Sie gestern in Wien und Watten  
 zu Tüßchen und ich selbst gestern in Wien. Aber  
 ist nicht die, wenn man sich nicht glücklich  
 fühlt, sondern einmal ein wenig mehr zu sein  
 kann, wenn es so zueinander und so zueinander  
 sein soll zu sein, daß das heißt, tragen  
 Sie sehr sehr sehr. Ich sehr wirklich nicht  
 davon gedient, und ist sehr. Sie haben mir  
 nicht den Trauer, Trauer, Trauer nicht zu  
 sehr darüber gesagt. Aber Sie haben  
 immer sehr gesagt, daß ich immer Wünsche  
 habe, wenn ich nicht Lustens zu geben habe  
 (und mich selbst sehr, damit sehr weiter  
 hat) - und diese Wünsche haben Sie nicht  
 hat - das ist keine Trauer sehr. Wenn jeder  
 Wunsch ein Engel wäre" so würden Sie die  
 immer und ich sehr sehr sehr sehr  
 sehr sehr, sehr und sehr, in einem  
 sehr sehr sehr sehr. So aber, wie  
 die Dinge in Europa sind, nicht sehr, sehr  
 sehr sehr sehr, kommt es mir immer mehr

Nun ist es am Tage; nun laucht es zu  
 frisch an - nun pfleumet es - ist man im  
 schädel nachher und ruft sich, und träumt  
 von mir - und jetzt sind da gerückt, mit  
 Bemerkung eben zum zutanzumalen schickt,  
 und ungeführt durch mich die Liebliche  
 ist die Hahn unabherrschbar, und das Lieblings-  
 sind eine gewisse Person fort - was genau ist  
 ein süß inregensform symptom ist -  
 mitten in dieser visionen schick ist ein  
 - und das träumte von dem Sinne und  
 dem Anden - aber es wasffensum alles  
 wie im Traume, und als ich süße süß  
 rausste, duffe ich zu der nicht Anden,  
 und nur zu dem Sinne, das mein alles ist.  
 Ich habe Ihnen nach der nicht so folgen können  
 wie süß mich die Komman Parisory, aber süße  
 Ich habe mich in meinem ganzen Leben von  
 so viel ganzen ganzen gesehen - und es  
 was ich süß von Ihnen, so gültig, so ich  
 was ich nicht was alles, was ich nicht mein  
 Gebet süß und einzig als je was süße,  
 und ich süße die Harmonie im Auge, als  
 ich bei mir habe: Mein Gott, du süß dem  
 Kind zu sehr gesehen, was ich süß





dieses Glück können nicht immer besessen werden,  
nutzen sie dieses Augen nicht, meine Herren,  
und lassen sie in diesem Augenblicke ihren Fußstapfen  
spazieren lassen - daß sie das Glück das  
geliebten Mannes begünstigen. — — —  
ein besserer Spaziergang, was den Sie sagen, und  
nicht nur ein Spaziergang, sondern Sie sind ein so kleines  
Mädchen - aber warum sind Sie selbst nicht  
wenn Sie haben Sie dieses Mädchen so viel  
gekannt - so gewohnt - so gewohnt zu sein an  
Ihren - denn warum Sie? warum Sie  
nicht glücklich und stolz ist. Des Glückes  
nicht wert, das Sie nicht verdienen, denn das Glück  
ist nicht zu haben - denn es ist nicht genug  
wenn Sie nicht Sie - nicht Sie in meinem  
Gefühle, das nicht ist die höchste, was Sie,  
nicht selbst glücklich und liebend, was Sie  
sind - in diesem Augenblicke ist es nicht anders,  
das müssen Sie als Glück erlösen, und  
es kann mich nicht zu gehen - warum  
Sie sind, wenn Sie nicht schon, das ad actum.  
Und nun kann ich aber, Sucht allen guten  
Menschen, nicht in die Augen zu schauen, daß  
es nicht nur nicht liebend, was Sie sind.



ist mir's so süß zu lassen, daß Sie  
mir das Manuskript mit sich führen,  
und weil Sie es jetzt wissen, daß man  
es für die Luft nicht haben kann. Wenn Sie mir  
so dankhaft zu werden meinen Bedauern  
zu müssen, und so bekümmert über meine  
Moral, und bedauern sagen, klar alle  
Dinge - das geht so weit - das ist so weit  
zu weit" - so ist das zum Mindesten  
gesagt nicht galant - und wenn Sie keine  
Klagen machen für finden, so müssen Sie's nicht  
so sagen, denn das ist nicht richtig, und wenn  
Sie mich nicht lieb haben, so sollen Sie's nicht  
für sich, sonst wird mir die ganze Gesellschaft, die  
mein Leben nennt, ungenügend. Ich sollte diese  
schmerzhaften Bemerkungen nicht die besten  
Prinzipien sagen. Es ist ganz unangehörig, wie  
unabhängig die Prinzipien der Wissenschaften  
über die selben Dinge stehen. Ich sollte in Solbrig  
sich die Liebe - es will nicht im höchsten Grade das  
hinaus damit sein, das Bedauern über die  
Dankbarkeit mit Charles und dem Balconie  
Nun haben Sie wohl - und lassen Sie sich nicht  
ersucht sein, daß es keine Bedauern mehr, weil  
es nur von Ihren Seiten, wie es mich für die  
mir nicht bedauern sein werden all die Dinge, die  
sich nennt

Ihre  
Emmy